



## Israelischer Koalitionspartner verlässt Regierung

- Mihailo S. Zekic
- [15.07.2025](#)

Das Vereinigte Tora-Judentum (utj) verlässt die israelische Regierungskoalition und überlässt Premierminister Benjamin Netanjahu die Mehrheit von 61 Sitzen in der 120 Sitze zählenden Knesset. utj verlässt die Koalition aufgrund eines langjährigen Streits über die Einberufung von Jeschiwa-Studenten.

utj ist ein Zusammenschluss aschkenasischer ultraorthodoxer Interessenparteien, der ein ständiger Koalitionspartner des langjährigen Ministerpräsidenten Netanjahu ist. Sie behauptet, dass ihr Koalitionsvertrag von 2022 die Verabschiedung eines Gesetzes vorsieht, das Jeschiwa-Studenten von der Wehrpflicht befreit. Die Regierung hat ein solches Gesetz noch nicht verabschiedet.

**Gegen die Wehrpflicht:** Jeschiwas sind jüdische Seminare, in denen sich Studenten in das Studium der Tora vertiefen. Jüdische Israelis über 18 Jahren müssen die Wehrpflicht erfüllen. Aber Israels erster Premierminister, David Ben Gurion, gewährte Jeschiwa-Studenten eine informelle Ausnahme. Die Studenten hatten Angst, dass die Wehrpflicht ihre Lebensweise zerstören würde.

Aber in den fast 80 Jahren seit der Staatsgründung Israels ist die Zahl der Menschen, die für die Befreiung in Frage kommen, von Hunderten auf Zehntausende gestiegen. Viele Israelis ärgern sich darüber, ihre Söhne und Töchter in den Kampf zu schicken, während Jeschiwa-Studenten davon ausgenommen sind.

Letztes Jahr wies der Oberste Gerichtshof die Regierung an, die Ausnahmeregelung zu beenden und mit der Einberufung von Jeschiwa-Studenten zu beginnen. Die Regierung hat etwa 50 000 Einberufungsbescheide verschickt, ist aber bei der Verfolgung von Wehrdienstverweigerern eher lax vorgegangen.

Die utj möchte, dass die Knesset eine offizielle Ausnahmeregelung erlässt, während die Oppositionsparteien eine strengere Durchsetzung fordern. Die Regierung Netanjahu hat versucht, es beiden Seiten recht zu machen. Es sieht so aus, als ob das nicht mehr möglich sein wird.

**Neuwahlen?** Wenn alle Mitglieder der Regierungsmehrheit in der Knesset die Koalition noch unterstützen, kann sie ein Misstrauensvotum überstehen. Aber es gibt noch ein weiteres Koalitionsmitglied mit ultra-orthodoxen Interessen: Schas.

Schas hat gedroht, die Regierung aus demselben Grund zu verlassen. Wenn sie dies jetzt tut, könnte die Regierung stürzen.

**Was geschieht als nächstes?** Seit die Hamas ihren Krieg gegen Israel mit dem Massaker vom 7. Oktober 2023 begann, hat Israel einen Sieg nach dem anderen errungen – größtenteils dank Netanjahus Führung.

Er hat die Hisbollah besiegt und das iranische Atomprogramm stark zurückgedrängt. Doch interne Streitigkeiten drohen Israel mitten in einem Krieg in ein führerloses Chaos zu stürzen.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb in unserer letzten Ausgabe der *Posaune*:

Benjamin Netanjahu *ist* der „aufsteigende Löwe von Israel“. Ohne ihn wäre die Welt in einer viel gefährlicheren Lage!

Es ist eine furchtbare *Schande*, dass ihn fast jeder hasst – sogar in seinem eigenen Land! Seine Kritiker sind blind für die schreckliche Gefahr, die der Iran für die Welt darstellt!

Premierminister Netanjahus Führungsstärke ist der einzige physische Faktor, der viele Feinde Israels in Schach hält. Wenn Israel in eine weitere Wahl verwickelt wird, könnten radikale islamistische Gruppen versuchen, dies auszunutzen und einen Gegenangriff zu starten.